

Jedes Jahrzehnt des Menschen
hat sein eigenes Glück,
seine eigenen Hoffnungen
und Aussichten.

Johann Wolfgang von Goethe

Was sind **Ihre** Bilder,
Ihre Hoffnungen und Aussichten?

Lassen Sie uns darüber sprechen!

Seit mehr als 10 Jahren, mittlerweile als Netzwerk Demenz, engagieren wir uns in Bochum für die Verbesserung der Situation an Demenz erkrankter Menschen und ihrer Angehörigen ein:

- Verbesserung von Beratung, Betreuung und Versorgung
- Konkrete Unterstützungsangebote für Erkrankte und Angehörige
- Intensive Kooperation aller Institutionen, Dienstleistern und freiwillig Engagierten.

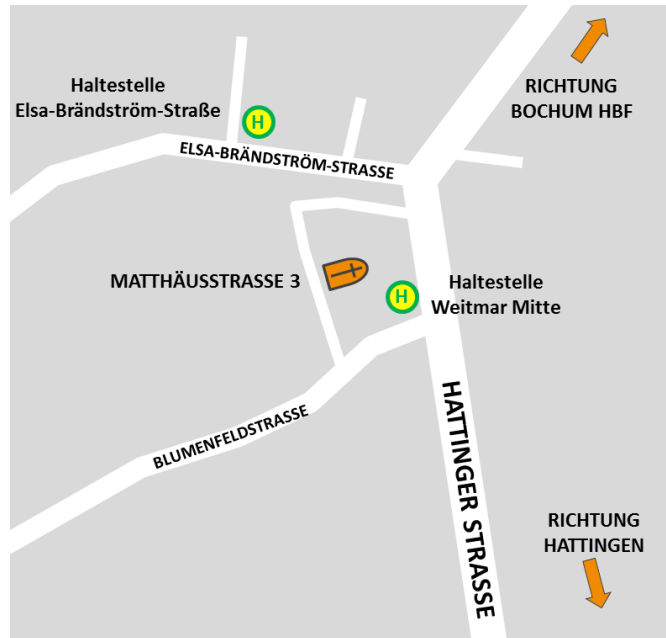
*Wir danken der Tagespflege Weyhofen
für ihre Unterstützung beim Druck dieses Folders*

Herzlich willkommen...

im Gemeindehaus
der Evangelischen Kirche Bochum Weitmar

Matthäusstraße 3-5
44795 Bochum

Termin:
Donnerstag, 20. September 2018
von 14:00 bis 17:00 Uhr



Anfahrt

- Haltestelle Weitmar-Mitte:
Linie 308/318 (Straßenbahn)
Linie 346/354/394 (Bus)
- Haltestelle Elsa-Brändström-Straße:
Linie 365 (Bus)

**Zukunft
gestalten:**

**Mein Bild
vom Alter**

**Einladung zum
Bochumer
Alzheimerstag**

20.09.2018

**Eine Veranstaltung des
Netzwerks Demenz Bochum**

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**



das Motto des 11. Bochumer Alzheimertages am 20. September 2018 lautet "Mein Bild vom Alter". So vielfältig die Menschen als Individuen sind, so vielfältig sind ihre Sichtweisen auf das Leben und seinen Verlauf. Und diese Sichtweisen werden von vielen Faktoren beeinflusst und sind nicht starr.

Sie ändern sich, je älter man selbst wird oder aber wenn man miterlebt, wie sich Lebenssituationen anderer Mitmenschen verändern, wenn sie zum Beispiel an Alzheimer erkranken. Wichtig ist, so verschieden die individuellen "Bilder vom Alter" auch sind, dass wir bei allen auf möglichst viel Raum für Lebensqualität achten.

Die Mitwirkenden im Netzwerk Demenz Bochum haben sich seit vielen Jahren zum Ziel gesetzt, mit dem Bochumer Alzheimertag dazu beizutragen, die Lebensqualität von Alzheimer-Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen zu verbessern. Die Vermittlung von Fachwissen und die Information der breiten Öffentlichkeit sind umso bedeutsamer, weil wir in der Zukunft viel öfter Menschen in unserer Nachbarschaft begegnen werden, die unsere Hilfe benötigen. Wenn wir darauf vorbereitet sind und darüber Bescheid wissen, dann werden wir diese Nachbarinnen und Nachbarn auch entsprechend unterstützen können.

Ein vorbehaltloses Zusammenleben in einer offenen und vorurteilsfreien Gesellschaft, in der jeder für jeden solidarisch einsteht – das jedenfalls ist mein Bild vom Alter, ja meine Hoffnung und mein Anspruch.

Ich danke dem Netzwerk Demenz Bochum und allen Mitwirkenden für die erneute Organisation und Durchführung des Bochumer Alzheimertages und wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, viele wertvolle Erkenntnisse.

Ihr

Thomas Eiskirch

Zukunft gestalten: Mein Bild vom Alter

Donnerstag, 20. September 2017

**ab 13:45 Uhr Herzlich Willkommen bei
Kaffee und Kuchen**

Videointerviews
"Stimmen zum Alter"

Wir freuen uns auf **Ihre**
"Gedanken zum Alter"!

14:15 Uhr Begrüßung
Katja Leistenschneider und
Bürgermeisterin Gabriela
Schäfer

**14:30 Uhr Austausch über Wünsche
und Hoffnungen im Plenum
und in Gesprächsgruppen**

**15:45 Uhr Ergebnisse des
Austauschs**

**Ab 16:45 Uhr Musikalischer Ausklang
der Veranstaltung**

**Moderation: Katja Leistenschneider
Wolfgang Wessels**

**Auch in diesem Jahr wird eine
kostenfreie Betreuung der
Angehörigen durch die Tagespflege
Weyhofen angeboten.**

Ansprechpartnerinnen
zur Anmeldung zur Betreuung:

Jutta Meder
Alzheimer Gesellschaft Bochum e.V.
Universitätsstraße 77
44789 Bochum

Telefon: 0234- 33 77 72
E-Mail: info@alzheimer-bochum.de

Martina Struensee
DRK Alzheimerhilfe
An der Holtbrügge 2-8
44795 Bochum

Telefon: 0234 – 9445 147
E-Mail: m.struensee@drk-bochum.de